Hessenspiegel – Online – LG- Hessen Süd

Ausgabe 2/ 2017
Eine Information der SV-LG Hessen-Süd für die Ortsgruppen und Mitglieder

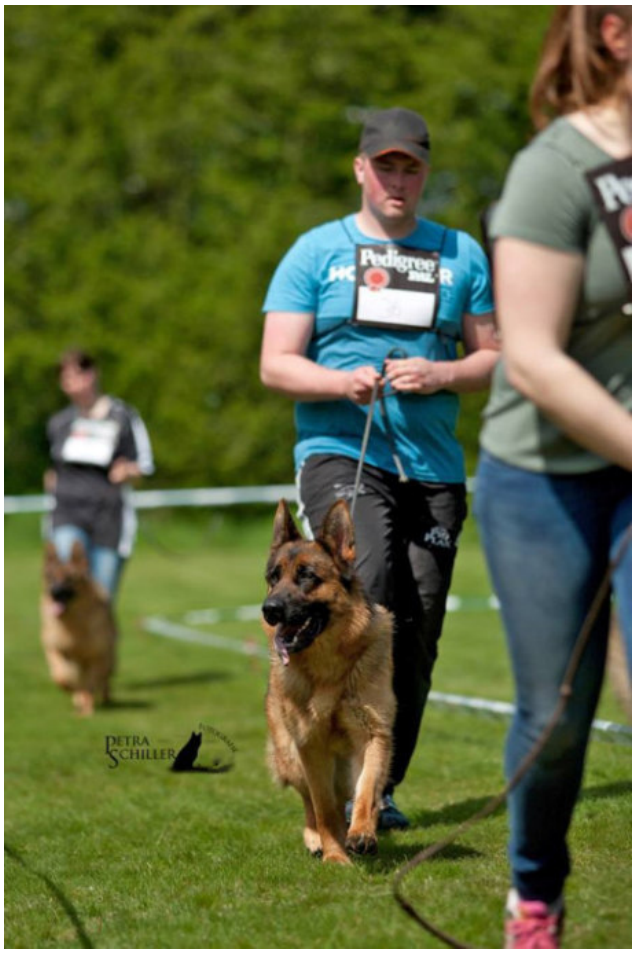
Aktuelle Themen

1. LG-Veranstaltungen
2. Veranstaltungen der Ortsgruppen
3. Informationen LG Vorstand
3.1. Zuchtwart
3.2. Ausbildungswart
3.3. Jugendwart
3.4. RH Beauftragter
3.5. Pressereferent

Liebe Sportfreundinnen, liebe Sportfreunde!

Heute sind Sie herzlich eingeladen, unsere aktuelle Hessenspiegel- Online Ausgabe 2/ 2017 zu lesen. In dieser Ausgabe lesen Sie über die letzten Veranstaltungen, sowie einen Kurzbericht über die BV 2017. Des weiterem informieren wir sie über die kommenden Events. Ich wünsche allen Lesern viel Spaß!

Mandy Menzel
LG-Pressereferentin



Amtliches Nachrichtenblatt LG-Hessen-Süd, **Verein für Deutsche Schäferhunde (SV) e.V.**
Verantwortlich für den Inhalt: Norbert Feeser und Mandy Menzel
Herausgeber und Redaktion: Mandy Menzel, Tel.: 06183 902123

1. Landesgruppen Veranstaltungen

08.07.17 LG- Wesensbeurteilung OG Groß-Bieberau
16.07.17 LG- Hüten OG Gambach (LG 08 +09)
01.-08.07.17 LG- Jugendzeltlager OG Obertshausen
06.08.17 LG- Zuchtschau OG Bürstadt
13.08.17 LG- Agility Hessencup OG Taunusstein
18.-20.08.17 LG- Ausscheidungsprüfung OG Großauheim

Übungsleiter-Schulungen u. Lizenz Beginn 9.30 Uhr

01.07.17 Abteilung Schutzdienst OG Allendorf- Lumda

Helferlehrgänge Beginn 9.30 Uhr

14.10.17 Helferlehrgang OG Usingen-Eschbach

2. Veranstaltungen der Ortsgruppen

26./27.08.17 OG Darmstadt 08 (DSH- Kombi- Wettkampf)
30.09.17 OG Lützelbach (PK- WK)

Zuchtschauen

25.06.16 OG Bischofsheim Frau: Susanne Rubbel Tel. 0172 6717890
Richter: Dirk Gabriel
01.07.17 OG Langgöns Flutlicht Herr: Hans- Adolf Valentin Tel. 0173 7153593
Richter: Margit van Dorssen
16.07.17 OG Groß- Zimmern Mitte Frau: Moni Göbel Tel. 0151 12159217
Richter: Karl- Heinz Zygadto
23.07.17 OG Lorsch Herr: Matthias Schlick, Tel. 0176 10702357
Richter: Lothar Quoll; Ch. Ludwig; Ulrich Hausmann

Körungen

24.06.17	OG- Groß-Zimmern Mitte: KM: K.-H. Zygadto LH: Steffen Röhrborn, KL: Lothar Galinski Tel. 06159 5539 Mobil: 0170 8588357, Email:og-gross-zimmern-mitte@t-online.de
15.07.17	OG- Idstein: KM: D. Gabriel LH Sebastian Kraus KL: Claudine Laichinger, Tel.: 06434 4028500, Mobil: 0177 6866014, Fax: 06434 4028501 Email:
26.08.17	OG- Lampertheim KM: D.Gabriel LH: Marc Eberius KL: Marianne Rößling Tel.: 06206 9546841, Fax: 06206 9546842 Email: mroessling@t-online.de
30.09.17	OG- Freigericht: KM: G. Schwedes LH: Sebastian Kraus KL: Heike Riefling, Tel.: 06183 71624, Fax: 06183 73613 Email: heike.riefling@messebau-riefling.de

Mannschaft DJJM 2017 Landesgruppe Hessen- Süd

SV Landesgruppe Hessen- Süd
Verein für Deutsche Schäferhunde (SV) e.V.

Einladung zur LG Zuchtschau 2017
06.08.2017 OG Bürstadt 1925 e.V.

Liebe Freunde des Deutschen Schäferhundes!

Zur diesjährigen LG Zuchtschau lade ich Sie herzlich ein. Als gastgebende Ortsgruppe freuen wir uns, Sie auf unserem schönen Vereinsgelände empfangen zu dürfen. Ich denke, dass wir für dieses Event des Jahres optimale Bedingungen bieten können.
Für das leibliche Wohl wird wie immer bestens gesorgt und es stehen ausreichend Parkplätze zur Verfügung.
Wir freuen uns, dass Bürgermeisterin ***Frau Bärbel Schader***
die Schirmherrschaft übernommen hat.
Als Richter kommen die Herren
Norbert Scharschmidt, Harald Hohmann, Lutz Wischalla, Otto- Körber Ahrens, Torsten Kopp und Karl- Heinz Zygadto zum Einsatz.
Seit einigen Jahrzehnten haben wir anlässlich der LG Zuchtschau in unserer LG Hessen- Süd Rekordmeldezahlen. Wir hoffen und wünschen, dass Ihnen unsere Veranstaltung eine Reise wert sein wird. So können Sie Ihren Beitrag zum Gelingen unserer Zucht- und Nachwuchsschau leisten.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Ihr Karl- Heinz Zygadto
LG- Zuchtwart Hessen- Süd

LG – Qualifikationsprüfung zum 7-Länder-Wettkampf am 25. und 26. März 2017 bei der OG Dieburg

Nach Wochen in denen Kälte und Frost Hessen im Griff hatten, kam der Frühling und dieses Wochenende zeigt sich von der besten Seite. Die Sonne strahlte und der Himmel dehnte seine blaue Brust. Eine sehr große Anzahl von Zuschauern nicht nur aus allen Teilen der LG verfolgten die Vorführungen an beiden Tagen interessiert. Besonders bei Herren mit hoher Stirn kam es zu ersten Sonnenbränden. 20 Teams nahmen an diesem Wettkampf teil. Eine Beteiligung die zufrieden stellend ist.

Schon seit Anfang des Jahres hatten einige Teams fleißig auf dem Dieburger Platz geübt. Die OG war hier sehr flexibel und kam den Wünschen der Teilnehmer sehr entgegen.

Als Fährtengelände standen mehrere große Äcker bei Dilshofen zur Verfügung die seit der Herbstbestellung abgelagert waren und damit gleichmäßige Bedingungen boten. Petra Lienert aus Ober Ramstadt hatte wieder ihre Beziehungen spielen lassen und dieses von einer LGA bereits bekannte Gelände besorgt. Danke!

Nach Einteilung des LG-Übungswartes, Paul W. Koch legten Mark Eberius, Heiko Scheurer, Jens Pauly und Benjamin Schweizer Fährten die der PO entsprachen. Herzlichen Dank für diese sicheren Arbeiten. Petra König, die Richterin in Abteilung A konnte bei vielen Teilnehmern die Arbeiten mit hohen Ergebnissen belohnen, musste jedoch auch wenige Male ein M aussprechen.

In der Unterordnung überzeugten fast alle Hunde durch sehr freudige, führige, schnelle und triebstarke Arbeiten. Leider muss aber auch erwähnt werden, dass viele Arbeiten durch große Fehler gekennzeichnet waren. Besonders die Vorausübung scheint für Viele ein Problem zu sein. Wodurch Rainer Voortman, der hier bewertete oftmals deutliche Abstriche vornehmen musste.

Tobias Kasper (LG Helfer) und Daniel Stein (Lehrhelfer) arbeiteten im Schutzdienst als Helfer sportlich und fair mit der nötigen Belastung. Etwas unglücklich war gelegentlich die „kurze Flucht“ im 1. Teil. Thomas Lapp, vielfacher LG-Sieger und BSP-Teilnehmer richtete kritisch, zeigte sich dennoch mit den Arbeiten zufrieden, da auch ein Team aus seiner OG das Siegertreppchen oben besteigen durfte.

Die Mitglieder der OG Dieburg hatten alle Hände voll zu tun, um den großen Andrang an den Theken zu bewältigen, nur in Spitzenzeiten kam es zu Schlangenbildungen, was aber auch an der großen Zahl der Zuschauer lag. Noch einmal vielen Dank an die OG Dieburg, die schon 2 Jahre nach der LG FH wieder eine Großveranstaltung übernahm.

Mit einem Team, das zu einem Teil jüngere Kollegen aufweist, fahren wir mit den besten Hoffnungen nach Eschenbach in die Oberpfalz (LG Bayern-Nord) unweit der tschechischen Grenze und wissen, dass auch viele, besonders junge Fans uns begleiten, um die tollen Leistungen unserer Mannschaft zu verfolgen.

April 2017 Paul-Werner Koch

Richterberichte LG-Qualifikationsprüfung 2017 in Dieburg
A - Petra König B - Rainer Voortmann C - Thomas Lapp

1. Frank vom Eichbaum mit Sascha Christ

A.) Am Ansatz nimmt der Rüde intensiv, ruhig und konzentriert die Witterung auf. Über den gesamten Fährtenverlauf zeigt er eine zielstrebige, sichere und gleichmäßige Arbeit. Auf dem ersten Schenkel verharrt er kurz an einer, die Fährte kreuzenden Traktorspur. Auf dem 4. Schenkel zeigt er ein kurzes Stocken mit einem kleinen Dreher. Die Winkel werden überzeugend ausgearbeitet. Alle Gegenstände werden direkt, gerade und sicher verwiesen.
96 Punkte V

B.) Ü1. Sehr freudige aufmerksame Freifolge. Der Hund bedrängt leicht, die 2. KW etwas flotter zeigen. SG Ü2. Auf Hörzeichen schneller Sitzen. G Ü3. Auf Hörzeichen etwas schneller liegen. Nach dem sehr zielstrebigen Hereinkommen etwas gerader vorsitzen. SG Ü4. Auf Hörzeichen minimal schneller stehen. Nach dem sehr zielstrebigen Hereinkommen etwas gerader vorsitzen. SG Ü5. Sehr zielstrebiges drangvolles Apportieren. Das Holz wird ruhig gehalten. V Ü6. Der Hund streift leicht beim Rücksprung, muss etwas gerader vorsitzen. Benötigt Zusatzhörzeichen um in die Endgrundstellung zu gehen .Ü7. Kraftvolle dynamische Sprünge. Muss das Holz auf Hörzeichen etwas klarer abgeben. V Ü8. Muss noch etwas zügiger in die angewiesene Richtung gehen. Kurz vor den Hörzeichen reduziert er die Geschwindigkeit. SG Ü9. Liegt ruhig und sicher. V
Gesamtpunktzahl B 93 SG

C.) Revieren nach dem Helfer: Insgesamt noch e. drangvoller, umläuft eng und aufmerksam o.SG, Stellen und Verbellen: Er stellt selbstbe. und aufm. Schneller mit dem Bellen beginnen, dann energisch und anhaltend. Zusatzhörz. zum Abrufen. o.B, Flucht: V,, Abwehr. V, RT. V ,Überfall a.RT. Überzeugende Übung, beim ST. den Helfer aufmerksamer beobachten. n.V.. Angriff. Überzeugende Kampfhandlung, bei der Ü-Phase den Griff ruhiger halten. o.SG, Abwehr. Der Rüde fasst entschlossen zu, muss den energischen Griff noch etwas voller setzen und in der Ü-Phase e ruhiger halten. Auf HZ lässt er sofort vom Helfer ab und bannt aufmerksam. E. und ST. führig und aufm. zum Helfer. SG
Bewertung 95 PKt. SG

2. Bonfire Arabrab mit Jens Scheika

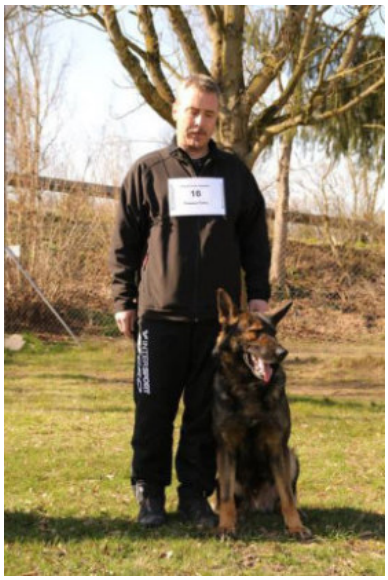
A.) Der junge Rüde überzeugt durch eine sichere, intensive, konzentrierte Fährtenarbeit, welche er durchgängig bis zum letzten Gegenstand beibehält. Auf dem zweiten Schenkel verharrt er kurz. Alle Winkel werden sicher ausgearbeitet. Die Gegenstände verweist er direkt, überzeugend und gerade.
99 Punkte V

B.) Ü1. Der Hund folgt freudig und aufmerksam. Die linke Hand muss zeitweise natürlicher gehalten werden. Der Hund bedrängt leicht. SG Ü2. Zum Hörzeichen bekommt der Hund eine leichte Körperhilfe sitzt schnell und sicher. SG Ü3. Im Laufschritt der Entwicklung bedrängt der Hund leicht. Muss etwas zielstrebiger zum Hundeführer laufen. SG Ü4. In der Entwicklung bedrängt der Hund. Auf Hörzeichen muss er schneller stehen. Muss etwas

zielstrebiger zum Hundeführer laufen, etwas gerader vorsitzen und etwas gerader die Endgrundstellung einnehmen. G Ü5. Geht leicht vor Hörzeichen zum Holz, muss den Rücklauf etwas flotter zeigen. Bedrängt leicht den Hundeführer G Ü6. Geht leicht vor Hörzeichen über die Hürde zeigt kraftvolle Sprünge schnelles apportieren. Muss etwas gerader vorsitzen und etwas gerader in die Endgrundstellung gehen. Ü7. Es wird eine zweite Grundstellung eingenommen in der der Hund ruhiger sitzen muss. Nach kraftvollen Sprüngen und zielstrebigen apportieren muss der Hund gerader vorsitzen. SG Ü8. Nachdem der Hund sehr zielstrebig in die angewiesene Richtung gelaufen ist muss er wesentlich schneller und ruhiger liegen. B Ü9. Liegt ruhig und sicher. Hund muss schneller in die Endgrundstellung gehen. SG
Gesammtpunktzahl B 89 Gut

C.) R: drangvolles Revieren, enger und zw. aufm. umlaufen und insgesamt mehr Hundeführerbezug zeigen. G, St: V, VB: V, Gesamtübung V, Flucht: gute Führigkeit beim T zur Fluchtabl. Er vereitelt die Flucht energisch. Der G. muss e.v. gesetzt werden. Lässt sofort vom Helfer ab und bannt aufmerksam. o.SG, Abwehr: direkte Eröffnung, Optimales Griffverhalten, lässt sofort vom Helfer ab, muss dann aufm. und aktiver bannen. n. SG, RT: geht vor, der Abstand zum Helfer kann nicht eingehalten werden. M, Überfall a. RT: geht selbstbewusst durch den Überfall, Griffverhalten ist nicht zu beanstanden, lässt sofort vom Helfer ab, e aufm. und aktiver bannen. E und ST: sg Führigkeit, T e aufm. SG, Angriff: V. Abwehr: entschlossenes zufassen, Sehr gutes Griffverhalten, lässt sofort ab, muß dann auf und aktiver bannen. E. und ST.: sehr gute Führigkeit, beim T e aufmerks. SG
Bewertung 92 SG

3. Biss vom Haus Salztalblick mit Bernd Scheibelein



A.) Nach der Meldung muss sich der Rüde etwas freier auf dem Weg bis zum Ansatz zeigen. Am Ansatz muss die Aufnahme der Fährte zielstrebiger ausgeführt werden. Im weiteren Verlauf arbeitet der Rüde ruhig, konzentriert und gleichmäßig den Fährtenverlauf aus. Ein kurzes Stocken auf dem 4. Schenkel. Er ist sehr überzeugend bei der Ausarbeitung der Winkel. Gerade und sehr sicher werden die Gegenstände verwiesen.
96 Punkte V

B.) Ü1. An Anfang der Freifolge muss der Hund besser mitgehen, aufmerksamer zum Hundeführer folgen. Danach muss er teilweise aufmerksamer folgen. Die Rechts- und Linkswendung muss klarer gezeigt werden. Bei jeden Halten muss der Hund schneller sitzen. B Ü2. In der Entwicklung muss der Hund aufmerksamer folgen. Zum Hörzeichen bekommt er eine leichte Körperhilfe, muss schneller sitzen. B Ü3. Auf Hörzeichen minimal schneller liegen. Der Rest der Übung ist schnell aufmerksam und drangvoll. V Ü4. Nach einer sehr aufmerksamen und drangvoll ausgeführten Übung muss der Hund die Endgrundstellung minimal gerader abschließen. V Ü5. Beim Bringen muss der Rücklauf minimal drangvoller gezeigt werden. Vorsitz und Endgrundstellung sind leicht schräg. SG Ü6. Sprung etwas freier zeigen. Etwas schneller in die Endgrundstellung gehen. G Ü7. Sehr drangvolle Übung. Das Holz wird ruhig gehalten. V Ü8. Entwicklung aufmerksamer zeigen. Hund muss nach den schnellen hinlegen wesentlich ruhiger liegen. B Ü9. Liegt ruhig und sicher. V
Gesamtpunktzahl B 89 Gut

C.) Revieren. Zw. e drangv. er umläuft eng und aufm. o. SG. St: V, VB: e drangv. und e energ. . Abruf: n. e. flüssiger kommen. Gesamtü. n. SG, Flucht: G. e. r. oSG, Abwehr: Insges. G. e. r. , Bewachung e. Auf.,RT: e. vor. SG, ÜRT: G. e. r., aus e sch, Bew. e auf und n. aktiver, ST e auf. G, Angriff: N e drangv. durch, den vollen Griff e. r., SG, Abwehr: n. e. auf beobachten. n. V..
Gesamtbewertung: 93 SG

4. Bruno vom Wolfsstolz mit Thomas Kantyba

A.) Vom Ansatz bis zum letzten Gegenstand zeigt der Rüde eine sehr überzeugende, konzentrierte Fährtenarbeit bei gleichmäßigem Tempo. Etwas intensiver muss die Ausarbeitung der Fährte vor dem letzten Gegenstand erfolgen. Intensiv werden die Winkel ausgearbeitet. Die Gegenstände werden sehr überzeugend und gerade verwiesen
99 Punkte V

B.) Ü1. Sehr freudige aufmerksame Freifolge. Der Hund bedrängt leicht, muss etwas ruhiger folgen. SG Ü2. Zum Hörzeichen bekommt der Hund eine leichte Körperhilfe, sitzt schnell und sicher. SG Ü3. In der Entwicklung bedrängt der Hund leicht. Zeigt ein sehr schnelles liegen und kommt zielstrebig zum Hundeführer. Beim leicht schrägen Vorsitz belästigt der Hund leicht. Ü4. Nach einer sehr aufmerksamen und drangvoll ausgeführten Übung muss der Hund die Endgrundstellung minimal gerader abschließen. Ü5. Der Hund zeigt ein sehr drangvolles Apportieren, muss etwas gerader Vorsitzen und die Endgrundstellung deutlich gerader zeigen. SG Ü6. Der Hund zeigt ein sehr drangvolles Apportieren, kraftvolle Sprünge, muss etwas gerader Vorsitzen und die Endgrundstellung etwas gerader zeigen. V Ü7. Nach kraftvollen Sprüngen und drangvollen Apportieren ist der Hund im Vorsitz lästig, muss gerader vorsitzen und die Übung gerader abschließen. Ü8. In der Anfangsgrundstellung ruhiger sein. Hund geht nur eine kurze Distanz voraus und bleibt dann stehen. M Ü9. Liegt ruhig und sicher. V
Gesamtpunktzahl B 89 Gut

C.) Revieren: V, Stellen: belästigt zu Beginn einmal leicht.,VB: noch e sch. beginnen. Gesamtübung: o.SG, Flucht: energischer zufassen und vereiteln. G. voller, G, Abwehr: G. voller, n. aktiver bannen.SG, RT: V, ÜRT: drangvoller angreifen, G energischer setzen, rutscht kurz ab, greift sofort wieder an, dann G. ruhiger. aktiver und Endphase auf. bannen. B, Angriff: e. drangvoller durchgehen, G. e energ. und voller. n. G., Abwehr: G. e. v. , Endphase auf bannen, fasst einmal leicht zu. o.G.,
Gesamtbewertung: 89 SG

5. Hutch von Black Grey mit Siegbert Becker

A.) Der Rüde zeigt vom Ansatz bis zum letzten Gegenstand eine sehr intensive, konzentrierte, routinierte Fährtenarbeit bei gleichmäßigem Tempo. Die Winkel werden sehr sicher und konzentriert ausgearbeitet. Alle Gegenstände werden sehr sicher, überzeugend und gerade verwiesen
100 Punkte V

B.) Ü1. Der Hund muss etwas freudiger folgen, bedrängt leicht. Bei der Linkswendung muss er besser mitgehen. In der Gruppe muss er sich aufmerksamer zum Hundeführer zeigen. G Ü2. Auf Hörzeichen Sitz steht der Hund. M Ü3. Zum Hörzeichen bekommt der Hund eine leichte Körperhilfe. Muss etwas zielstrebiger zum Hundeführer kommen. Sitzt schräg vor. G Ü3. Muss nach sicher ausgeführter Stehübung etwas zielstrebiger zum Hundeführer kommen. SG Ü4. Der Rücklauf muss zielstrebiger gezeigt werden, muss gerader vorsitzen und gerader die Endgrundstellung zeigen. G Ü5. Beide Sprünge müssen freier gezeigt werden, der Hund streift beim Hinsprung. Der Vorsitz muss gerader gezeigt werden. B Ü6. Der Rücklauf muss kraftvoller und zielstrebiger gezeigt werden. Das Holz wird ruhig gehalten. G Ü7. Der Hund geht zielstrebig in die

angewiesene Richtung. Muss sich dann auf Hörzeichen schneller legen. SG Ü9. Liegt ruhig und sicher. V
Gesamtpunktzahl B 82 Gut

C.) Revieren: insgesamt n. e drangv. SG, Stellen: V, Verbellen: n. e energischer verbellen. Gesamtübung o. SG, Flucht: n. e. energischer vereiteln, G in der Ü-Phase e. r. SG, Abwehr: e aktiver, Endphase auf bannen. SG, Rt: V, ÜRT: e drangv. Angreifen, aktiver und in der Endphase auf. bannen. T e auf. beobachten. G, Angriff: n. e. drangv. durchgehen. o. SG, Abwehr: G. v. und r. Bewachung aktiver, ST. aufm. . G,
Gesamtbewertung: 92 SG

6. Titus z Kraje Karla IV. mit Markus Horch

A.) Der Rüde nimmt am Ansatz ruhig und sicher die Witterung auf. Im Verlauf des ersten Schenkels verharrt er an einer, die Fährte kreuzenden, Traktorspur. Der erste Gegenstand muss überzeugender verwiesen werden und der stehend verweisende Hund muss sich beim Verweisen ruhiger verhalten. Die Wiederaufnahme der Fährtenarbeit erfolgt vor dem Hörzeichen. Erster, zweiter und dritter Winkel müssen direkter ausgearbeitet werden. Der zweite Gegenstand muss schneller verwiesen werden, der dritte Gegenstand wird direkt und gerade liegend verwiesen.
88 Punkte V

B.) Ü1. Der Hund folgt freudig und aufmerksam. Die linke Hand muss zeitweise natürlicher gehalten werden. Die zweite Kehrtwendung muss etwas enger gezeigt werden. SG Ü2. Der Hund bekommt zum Hörzeichen eine leichte Körperhilfe, nimmt dieses sofort an muss sich dann aber schneller durchsitzen. G Ü3. Auf Hörzeichen muss der Hund sich etwas schneller legen. Muss dann minimal zielstrebiger zum Hundeführer kommen. Ü4. Auf Hörzeichen schneller stehen. Kommt dann sehr zielstrebig zum Hundeführer, muss etwas gerader vorsitzen. SG Ü5. Benötigt eine Hilfe zum Einnehmen der Anfangsgrundstellung. Der Rücklauf muss zielstrebiger gezeigt werden, der Vorsitzt gerader. G Ü6. Der Hund zeigt kraftvolle Sprünge schnelles Apportieren. Streift beim Hinsprung. Muss gerader vorsitzen. SG Ü7. Nach den kraftvollen Sprüngen muss der Zulauf zum Hundeführer zielstrebiger sein, der Vorsitz gerader. Ü7. Der Hund geht zielstrebig in die angewiesene Richtung. Muss sich dann auf Hörzeichen etwas schneller legen. SG Ü9. Liegt ruhig und sicher. V Gesamtpunktzahl B 92 Sehr Gut

C.) Revieren: n. e. drangv., Stellen: Endphase stabiler am Helfer bleiben., Verbellen: n. e. schneller beginnen. Beim Abr. e r. Grundstellung sitzen. G, Flucht: V, Abwehr: Endphase e. auf., n. V., RT: e. vor. SG, ÜRT: n. e. drangv. durchgehen, G. e. v., Ü-Phas. e. r., o. G., Angriff.: G. Ü-Phase e r., Ablassphase stößt er einmal an, SG, Abwehr: G. e v, Ü-Phase e. r., stößt in der Bewachung einmal an. SG,
Gesamtbewertung 93 SG

7. Elisha von den Wölfen mit Rolf Meudt

A.) Die Hündin nimmt am Ansatz intensiv und konzentriert die Witterung auf. Sie stockt kurz im Verlauf des ersten Schenkels. Nach dem ersten Winkel muss das Tempo etwas gleichmäßiger gehalten werden. Auf dem zweiten Schenkel erneut ein kurzes Verharren. Nach der Ausarbeitung des 4. Winkels muss das Tempo gleichmäßiger gehalten werden. In der Winkelarbeit zeigt sich die Hündin sehr konzentriert und sicher. Die Gegenstände werden gerade und überzeugend verwiesen.
97 Punkte V

B.) Ü1. Der Hund folgt freudig und aufmerksam. Bedrängt leicht den Hundeführer. Die Kehrtwendungen müssen etwas enger gezeigt werden. SG Ü2. Der Hund bekommt zum Hörzeichen eine leichte Körperhilfe, nimmt dieses sofort an muss sich schneller setzen. G Ü3. Auf Hörzeichen muss der Hund sich etwas schneller legen. Kommt dann sehr zielstrebig zum Hundeführer, muss etwas gerader vorsitzen. SG Ü4. Auf Hörzeichen muss der Hund minimal schneller stehen. Kommt dann sehr zielstrebig zum Hundeführer, muss etwas gerader vorsitzen. SG Ü5. Der Rücklauf muss etwas flotter gezeigt werden. Zum Einnehmen der Endgrundstellung gibt der Hundeführer eine Körperhilfe. G Ü6. Der Hund zeigt kraftvolle Sprünge schnelles apportieren. Streift beim Hinsprung. Muss gerader vorsitzen. Leichte Körperhilfe zum Einnehmen der Endgrundstellung SG Ü7. Der Hund zeigt kraftvolle Sprünge schnelles Apportieren. Leichte Körperhilfe zum Einnehmen der Endgrundstellung. SG Ü8. Der Hund geht sehr zielstrebig in die angewiesen Richtung. Auf Hörzeichen liegt er sofort. V Ü9. Liegt ruhig und sicher. Leichte Körperhilfe zum Einnehmen der Endgrundstellung. SG
Gesamtpunktzahl B 92 Sehr Gut

C. Revieren: enger und auf. umlaufen. SG, Stellen: stößt einmal an, Verbellen: e. sch. beginnen. Abrufen HF Hilfen und ruhiger sitzen. o.G., Flucht. T. geht vor, führiger zeigen, energischer vereiteln, G. knapp, Ü-Phase r. n. G, Abwehr: G. Ü-Phase e. r., zu Beginn aktiver, Endph. aufmerks. bannen. SG, RT: stark vor. B, ÜRT: energischer und sicherer angreifen, G. voller, Ü-Phase r., Bewachung stabiler wenn der HF herantritt, T. aufm. B, Angriff: LS. e. r. , drangv. angreifen, G. v., n. G. Abwehr: G. e. v., fasst in der Bew. an, benötigt ZHZ., muss dann auf bannen. T aufm. B.
Gesamtbewertung 83 G

8. Inja vom Salztalblick mit Gerald Becker

A.) Am Ansatz muss die Witterung intensiver aufgenommen werden. Die Hündin verharrt kurz im Ansatzbereich. Falsches Verweisen vor dem ersten Gegenstand, auf Hörzeichen sucht sie dann bis zum Gegenstand, der gerade verwiesen wird. Die Ausarbeitung der Fährte muss zeitweise intensiver und zielstrebiger erfolgen. Die Winkel werden direkt ausgearbeitet. Zweiter und dritter Gegenstand werden sicher verwiesen, wobei der letzte Gegenstand gerader verwiesen werden muss.
88 Punkte V

B.) Ü1. Der Hund folgt freudig und aufmerksam. Bedrängt minimal den Hundeführer. V Ü2. Der Hund bekommt zum Hörzeichen eine leichte Körperhilfe, nimmt dieses sofort an muss minimal schneller setzen. SG Ü3. Benötigt ein zweites Hörzeichen in der Entwicklung. Kommt sehr zielstrebig zum Hundeführer muss etwas gerader vorsitzen. G Ü4. Nach einer sehr aufmerksamen und drangvoll

ausgeführten Übung muss der Hund die Endgrundstellung minimal gerader abschließen. V Ü5. Das Holz muss etwas direkter aufgenommen werden, der Rücklauf etwas flotter gezeigt werden. Der Vorsitz ist schräg. G Ü6. Der Hund zeigt kraftvolle Sprünge schnelles apportieren. Streift beim Hinsprung. Muss gerader vorsitzen. Die Endgrundstellung wird leicht schräg gezeigt. SG Ü7. Nach den kraftvollen Sprüngen muss der Zulauf zum Hundeführer zielstrebiger sein, der Vorsitz gerader. Das Holz muss etwas ruhiger gehalten werden. Die Endgrundstellung etwas gerader einnehmen. SG Ü8. Der Hund muss minimal zielstrebiger in die angewiesen Richtung gehen. Auf Hörzeichen etwas schneller liegen. SG Ü9. Leichte Körperhilfe zum Hörzeichen Platz. Muss dann etwas ruhiger liegen. SG
Gesamtpunktzahl B 92 Sehr Gut

C. Revieren: insg. e drangv., 2 Verst. umlaufen, insgesamt auf, G, Stellen: V, Verbellen: n. e. energischer Verbellen, Abr. ruhige sitzen. SG, Flucht: n. e. vereiteln, G. r. n.SG., Abwehr: G. e. r., Endphase auf bannen, stößt einmal an. SG, RT: vor, Endph. stark vor, und auf. B, ÜRT: e. klarer ablassen, stößt einmal an, Abstellen n. e. mehr Gehorsam zeigen, bedrängt beim ST. SG, Angriff: Weg zur LS führiger zeigen HF Hilfen, e. drangv. durchgehen, G. e.v. und r. G,
Abwehr: V,
Gesamtbewertung 91 SG

7 Länderwettkampf in Eschenbach i.d.OPf

Vom 28.03.-30.03.17 fand in Eschenbach i.d.OPf der diesjährige 7-Länderwettkampf statt.
Eschenbach zählt sich zu den schönsten Landstrichen der Oberpfalz, es beherbergt Naturschutzgebiete in denen die einheimische Pflanzen- und Tierwelt noch nicht dem industriellen Vormarsch der Menschheit gewichen ist.

Doch entsprang der Natur ein wirklich schön gelegener Sportplatz auf welchem die Ortsgruppe Rußweiher den 7-Länderwettkampf ausrichtete. Es mangelte an nichts, von exzellenten Parkmöglichkeiten bis hin zum Oberpfälzischen Pizzabäcker der nicht mit italienischem Akzent herausstach sondern mit seiner pfälzischen Artikulation die Hungrigen überraschte.

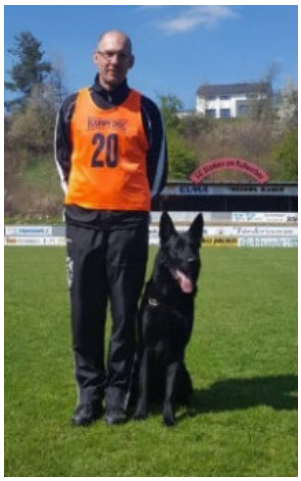
Eine reich gedeckte Kuchen-Theke sowie ein überaus, mit kulinarischen Getränken aus der Umgebung, gefüllter Getränkestand welcher stark frequentiert war, schmückten den Vorhof des Sportgeländes. Des Weiteren boten die Veranstalter noch verschiede "Shopping" Möglichkeiten welche durch Hundesportartikel und Anhänger inkl. Zubehör, das Hundesportler Herz höherschlagen, und die Geldbörsen leerer werden ließen.

Die Teams, Landesgruppen-Übungswarte und der Schutzdiensthelfer des zweiten Teils, Daniel Stein, den die Landesgruppe Hessen-Süd dieses Jahr stellte, reisten bereits am Donnerstagabend an um sich an das Oberpfälzische Klima zu gewöhnen, bevor es dann am Freitag zum Probetraining ging. Alle Teams konnten den ihnen selbst gestellten Herausforderungen des Trainings in UO und SD gerecht werden.

Nach dem Training begann der Probeschutzdienst der beiden Helfer. So konnte sich jeder ein Bild von den Arbeitsweisen und den Helferwegen machen. Am Ende des Schutzdienstes fanden sich alle angereisten 50 Hundeführer und Hundeführerinnen zur Auslosung im Festsaal ein.
Die Anspannung aller Teams war in jedem Gesicht der Hundeführer erkennbar.

Am Abend luden die Landesgruppen-Übungswarte zum gemeinsamen Essen ein. Trotz Anspannung und Nervosität im Hinblick des nächsten Tages, schmeckte das Essen. Sodass jeder sich wohlgenährt in das Hotel zurückziehen konnte. Eine kleine Runde fand sich am Abend nochmal im hoteleigenen "Besprechungsraum" zusammen und fachsimpelte über die Gegebenheiten des bevorstehenden Wettkampfes.

Doch schon in der Nacht zum Samstag begann die Pechsträhne der Landesgruppe Hessen-Süd, Sportsfreund und Hundeführer Siegbert Becker musste seinen Hund Hutch krank melden.
Er reiste am selbigen morgen noch ab, um seinen heimischen Tierarzt aufzusuchen.
Nicht entmutigt, sondern voller Enthusiasmus zogen die Hundeführerteams und Mitgereiste los, um sich dem Wettkampf zu stellen.



Den Anfang machte Markus Horch mit seinem Titus z. Kraje Karla IV. in der Fährte, welcher durch eine sehr sichere Arbeit mit 91 Punkten überzeugte.

Am Sonntag folgte für das Team Unterordnung und Schutzdienst. Beide vorgeführten Abteilungen waren wirklich sehr ansehnlich und stachen mit präzisem Gehorsam und schnell ausgeführten Übungen heraus. Leider mangelte es in der Unterordnung an der Zielstrebigkeit für das Voraus.
Doch im Schutzdienst konnten sie abermals überzeugen, somit sie mit 92 Punkten in der Unterordnung und 93 Punkten im Schutzdienst belohnt wurden.

Sie belegten einen starken 9. Platz mit 276 Punkten und ein Gesamt SG

Als erster in der Unterordnung der Landesgruppe Hessen-Süd, führte uns Bernd Scheibelein seinen Hund Biss vom Salztalblick vor. Ein Hund der durch seine Kontinuität und beständiges Arbeiten überzeugte.
Lediglich in der Freifolge mangelte es etwas an Aufmerksamkeit. Jedoch legte er alle technischen Übungen mit Bravour ab und wurde in der UO mit 90 Punkten belohnt.
Im Schutzdienst machte der Hund seinem Namen alle Ehren, er revierte zielstrebig, er stellte sauber, er verhinderte die Flucht wirksam mit einem festen, vollen "Biss".
Er vereitelte wirksam den Überfall aus dem Rückentransport, welcher ihm aber aufgrund der Annahme sichtlich weh tat.
Trotz allem ging er zielstrebig durch den Angriff aus der Bewegung und setzte einen festen, vollen "Biss" den er auch bis zum dritten Hörzeichen sicher hielt und somit leider Disqualifiziert wurde.

Sportsfreund Thomas Kantyba führte am späten Samstagvormittag seinen Bruno vom Wolfsstolz vor. In der Unterordnung zeigte der Hund ein überaus freudiges und aufmerksames Arbeiten, alle technischen Übungen wurden schnell und auf den Punkt ausgeführt. Der Hund strahlte über die gesamte Unterordnung eine hohe Freude und Triebbeständigkeit aus. Leider ging er beim Voraus zu früh ins Platz welches ihm kostbare Punkte stahl.

Im Schutzdienst konnte er durch seine hohe Grundgeschwindigkeit überzeugen. Ein schnelles, zielstrebiges Revieren, ein sicheres Stellen und Verbellen - welches leider ein zweites Hörzeichen zum Abrufen benötigte. Die kurze Flucht vereitelte er schnell und sicher, nach der Kampfhandlung benötigte er ein zweites Hörzeichen zum Trennen. Den Überfall aus der Bewegung vereitelte er sicher, doch leider ließ er sich von seiner Vereitelung nicht abbringen und ignorierte alle 3 Hörzeichen und wurde somit ebenfalls Disqualifiziert.

Samstagnachmittag führte Jens Scheika uns seinen Bonfire Arabrab vor, den jüngsten Hund der Veranstaltung mit gerade mal 2 Jahren und 11 Monaten. Doch merkte man ihm das nicht an, ein Hund der eine glänzende Unterordnung ablieferte.

Er zeigte hohe Arbeitsbereitschaft und Beständigkeit in allen Übungen, leider beim Apport über die 1m Hürde musste er das Holz nochmals aufnehmen da er es durch seine hohe Geschwindigkeit verlor.
Doch in den weiteren Übungen zeigte er sich selbstbewusst und sicher. Sodass er eine Punktzahl von 92 erreichte.
Im darauffolgenden Schutzdienst zeigte der Hund eine tolle Arbeit und meisterte ihm alle gestellten Aufgaben. Er verbellte sicher, er vereitelte kraftvoll, er trennt und bannt sicher. Ein ansehnlicher, triebstarker Schutzdienst der am Ende mit 91 Punkten belohnt wurde.

Am Sonntagmorgen legte er seine Fährtenarbeit ab. Er suchte sauber und sicher den kompletten Fährtenverlauf ab und verwies sicher die 3 gelegten Gegenstände. Für die Nasenarbeit wurde er vom Leistungsrichter mit 90 Punkten bewertet.

Jens und Bonfire erreichten den 13. Platz mit 273 Punkten und einem Gesamt SG.

Als letzter Starter aus unser LG am Samstag, führte der diesjährige LG FCI-Quali Sieger Sascha Christ uns seinen Frank vom Eichbaum vor.
Eine sehr ansehnliche und korrekte Unterordnung wurde uns vorgeführt. Alle Übungen werden auf den Punkt genau gezeigt. Alle Apportierübungen sind druckvoll und ruhig. Das Voraus nimmt er sicher an, geht zielstrebig bis an die ihm angewiesene Stelle, legt sich schnell und sicher - bis dahin Vorzüglich - nur dann entschied er sich leider für eine kurze Standprobe, legte sich dann aber wieder selbstständig ab. Ein Fehler der dem Team kostbare Punkte nahm, sodass es am Ende leider nur zu 91 Punkten reicht.

Im Schutzdienst zeigte er eine hohe Kampfbereitschaft, die ihn dazu brachte das dritte Versteck nur an- und nicht zu umlaufen. Die restlichen Verstecke werden sicher und genügend schnell umlaufen. Zu Beginn der Stellphase könnte er noch etwas druckvoller sein, bellt dann aber beständig und sicher. Beim Abrufen möchte er noch einen zweiten Blick auf den Helfer erhaschen. Im weiteren Verlauf des Schutzdienstes zeigt er sich sicher und bewältigt alle Kampfhandlungen.
Der Leistungsrichter vergab ihm für die gezeigten Leistungen 89 Punkte.

Am darauffolgenden Sonntag führte das Team eine sichere Fährtenarbeit vor. Frank bewältigte sicher die ihm vom Fährtenleger gestellten Aufgaben und verwies sicher alle 3 Gegenstände welche ihn zum Ende der Fährtenarbeit führten. Die Sucharbeit wird mit 91 Punkten vom Leistungsrichter bewertet.
Schlussendlich erreichte das Team einen soliden 15. Platz mit 271 Punkten und einem Gesamt SG. Mit diesem Ergebnis qualifizierte sich das Team direkt auf die diesjährige BSP.

Nach Abschluss eines imposanten und spannungsgeladenen Wettkampftages fanden sich alle Hundeführer, Leistungsrichter, mitgereiste Fans und Mitwirkende des Vereins im Festsaal des Vereinsgeländes ein um gemeinsam den geladenen Rednern und den Musikern zu lauschen. Mit gut hergerichtetem Essen schlug sich die Festgemeinde die Mägen voll.
Nach gemeinsamen Dinieren ging es dann zur hopfen- und malzhaltigen Bierverköstigung, welche dann doch ganz rentabel für Verein und ausrichtende Ortsgruppe ausgefallen sein dürfte, da es reichlich floss.
Ein gemütlicher und heiterer Abend fand dann im "Besprechungsraum" des Hotels sein Ende, sowie Wladimir Klitschko, der unter den Augen der Hessischen Fans in der 11. Runde sein Ende fand. Durch diesen Knockout Klitschkos und hinsichtlich leider auch unserem Knockout mit dem erkrankten Hund und den beiden Disqualifikationen, ließen wir uns doch nicht unterkriegen und verteidigten stolz unsere Hessische Ehre am darauffolgenden Sonntag.

Am Sonntag ließen wir dem Hessischen Teamgeist freien Lauf und unterstützten alle Teams in Fährte und auf dem Platz. Vor allem aber unterstützten wir unseren Helfer Daniel Stein (Lehrhelfer Hessen-Süd), der wirklich einen starken zweiten Teil im Schutzdienst ablieferte.
Er arbeitete fair und gleichbleibend für jeden Hund. Bot entsprechend der PO seinen Anbiss an und verdrängte druckvoll bis zum Einstellen. Einzelne Hundeführer waren da anderer Ansicht und reflektierten den Misserfolg ihres Hundes auf die Helferarbeit, welches aber vom Leistungsrichter sofort dementiert wurde und somit sämtliche Luft aus wutentbrannten Worten abgelassen werden konnte.
Es folgten noch sehr ansehnliche und starke Vorführungen wie unter anderem oben genannten Markus Horch.

Der letzte Wettkampftag neigte sich dem Ende zu und die Siegerehrung rückte in greifbare Nähe.

Hundeführer und Mannschaftsführer stellten sich zum feierlichen Einmarsch in die "Arena" auf und folgten der Kapelle auf den Platz um gebührend für die erbrachten Leistungen des zurückliegenden Wochenendes gefeiert zu werden. Nach Aufstellung aller Teams rief Klaus Dworschak die Beste Bayrische Hundeführerin Inge Haas mit ihrem Basko von der Haugshütte auf, um ihr den von Horst Seehofer gestifteten Porzellanlöwen zu überreichen.
Im Anschluss nannte Dworschak die Team Gesamtwertung: Sieger in der Mannschaftswertung wurde Württemberg, Platz zwei ging an Österreich, Platz drei wurde an Bayern Süd vergeben. Der vierte Platz ging an die Schweiz. Als Fünftplatzierter wurde Baden benannt.

Als vorletzte Mannschaft wurde Hessen-Süd aufgerufen. Welche aber dafür, meiner Ansicht nach, den meisten Applaus erhielt, da unsere Teamleistung außerhalb des Platzes den ersten Rang errungen hatte. Somit ließen wir unsere Hessen hochleben.

Bayern Nord zeigte sich an diesem Wochenende als guter Gastgeber und belegte den letzten Platz in der Mannschaftswertung.

Nach den Mannschaftswertungen folgte die Einzelwertung. Dworschak begann mit den ersten drei Rängen. Den dritten Platz belegte Albert Klaus mit seinem Cliff vom Neuzeller Brunnen, den zweiten Platz belegte Tobias Wunderlich mit seinem Grosso vom Bonauer Wald. Sieger der Veranstaltung wurde Thomas Wöginger mit seinem Bordy Blendy.

Nach den Siegern wurden die restlichen Hundeführer geehrt. Folgende Platzierungen legten unsere Hessen ab:

- Platz 9. Markus Horch mit Titus der sich mit diesem Platz für die Bundes-FCI qualifiziert.
- Platz 13. Jens Scheika mit Bonfire der sich ebenfalls für die Bundes-FCI qualifiziert.
- Platz 15. Sascha Christ mit Frank der sich durch den Sieg bei der LG FCI-Quali für die Bundessiegerprüfung qualifiziert.
- Disq. Thomas Kantyba mit Bruno der sich ebenfalls für die Bundes-FCI qualifiziert.
- Disq. Bernd Scheibelein mit Biss der sich als Ersatzstarter für die Bundes-FCI qualifiziert.

Nach der Mannschaftsbesprechung, welche unter der Leitung von Reiner Beitel und Paul-Werner Koch abgehalten wurde, begaben sich alle in das, in der Nachbargemeinde gelege "Kloster Speinshart", welches von Landesgruppenübungswart Paul-Werner Koch während der Fährtenarbeit erspäht wurde. Es wurde köstlich gespeist und ausgiebig gefeiert. Ein wirklich gelungener 7-Länderwettkampf neigte sich unter gebührender Feierlaune dem Ende zu.

Resümee des hinter uns liegenden Wettkampfes - es wurden sehr schöne Vorführungen gezeigt, die doch wahrlich ansehnlich waren - auch wenn hier und da noch Verbesserungen vorgenommen werden müssen - ist die Landesgruppe Hessen-Süd National wieder auf einem guten Weg, es sind viele junge Hunde die noch einen erfolgreichen Weg vor sich haben.

Alles in allem möchte ich mich bei allen Teilnehmern, Helfern, Organisatoren und Schlachtenbummlern bedanken, denn nur wir haben das Wochenende zu dem gemacht was es letztendlich war. Ein Miteinander und kein Gegeneinander.

Mit sportlichem Gruß
Heiko Scheurer

HJJM 2017 in der OG Usingen-Eschbach

Am 13. Mai 2017 war es mal wieder so weit: Die hessischen Jugend und Junioren Meisterschaften standen an. Dieses Jahr ging es in den Hochtaunues zur Ortsgruppe Usingen-Eschbach.

Die Mitglieder der Ortsgruppe gaben alles um das Wochenende zu einer gelungenen Jugend-Veranstaltung zu machen und auch der Wettergott meinte es gut mit uns an diesem Mai-Samstag.

Es wurde fleißig geübt an den angesetzten iPO Trainingstagen Vorher und so gingen im IPO Bereich 2 x Begleithunde als auch 3 IPO Hunde mit ihren Hundeführern an den Start. Im Agility kamen wir auf 5 Starter. Als Premiere haben wir das Agility Turnier diesmal für die Erwachsenen Begleitpersonen geöffnet. So kamen wir dann auf insgesamt 11 Starter.

Um 9 Uhr wurde sich am Vereinsheim der OG Usingen-Eschbach mit den IPO Teilnehmern getroffen:

Marlene Schäfer mit Caruso	BH	Jugend
Steven Sattelmeyer mit Flash vom Hochheimer Stein	BH	Junioren
Lea Wanzke mit luke vom Königsheimer Forst	IPO3	Jugend
Sarah Dittrich mit Fyl vom Erdnuckel	IPO3	Jugend
Lukas Grenzer mit Minna vom Tatzelwurm	IPO3	Junioren

Dann ging es an die Auslosung der Fährtenreihenfolgeund im Anschluss mit dem Leistungsrichter Jürgen Heß in die Fährte. Die OG stellte ein sehr gutes Fährtengelände zur Verfügung, auch die Fährtenleger– Marc und Thomas Eberius – machten eine tolle Arbeit. So konnten alle Starter das Prüfungsziel erreichen und man fuhr zufrieden zurück in das Vereinsheim.
Beste Fährte : Sarah Dittrich mit Fly vom Erdnuckel mit 100 Punkten !

Zurück im Vereinsheim begrüßten wir die Ankunft der Agility Teilnehmer und erfreulicherweise bereits eine große Anzahl an interessierten Zuschauern im Publikum.

Nach einer kurzen Verschnaufpause ging es gleich weiter mit der Unterordnung im IPO Bereich. Es traten Steven Sattelmayer und Marlene Schäfer an zur Begleithundeprüfung. Beide führten ihre Hunde souverän vor und das Publikum hatte Spaß beim Zuschauen.

Es folgten die 3 IPO3 Unterordnungen mit Lea, Sarah und Lukas.
Vanessa Maibuam führte netterweise ihren Hund in IPO2 entsprechend vor damit in 2er Gruppen vorgeführt werden konnte. Auch hier sahen wir sehr gute Vorführungen, wenn auch mancher Hund in der IPO1 noch einige „Überraschungen“ für seine Hundeführer parat hatte.
Beste Unterordnung. Sarah Dittrich mit Fly vom Erdnuckel mit 94 Punkten !

Es folgte der Schutzdienst, bei dem der Helfer Tobias Kaspar einen super Job machte. Auch diese Sparte konnten alle 3 Starter erfolgreich absolvieren.
Bester Schutzdienst: Lea Wanzke mit Luke vom Königsheimer Forst mit 92 Punkten !

Nach der Mittagspause gingen die Agility Teilnehmer unter den Augen von der Richterin Irmgard Broeker an den Start.

A1 Jugend	Leonie Preissig mit Border Collie Eragon
	Sophie Klock mit DSH Ilse von der Glacis
A2 Jugend	Lea Schneider mit Mischling Nando
	Lea Schneider mit DSH Paula von der Lobdeburg
A2 Junioren	Sarah Paulus mit DSH Voltaire von der Lobdeburg
	Michelle Schäfer mit DSH Sunny vom kleinen Land
A3 Junioren	Michelle Schäfer mit Sheltie Melody
	Sarah Paulus mit DSH Shakira vom Anger

Alle Starter wurden interessiert verfolgt und im Ziel mit viel Applaus empfangen, das war natürlich vor allem für die jüngeren Läufer ein tolles Erlebnis.

Am Nachmittag ging es dann an die Siegerehrung vor einem immer noch zahlreichen Publikum. Die sehenswerten Vorführungen der Jugendlichen als auch bestes Wetter hielten die Leute zum Verweilen an.
Nach einem Dank an die OG Usingen-Eschbach für diese tolle Veranstaltung ging es dann an die Ehrungen:
Tagessieger als auch Hessenmeister Jugend wurde Sarah Dittrich mit Fly und gesamt 268 Punkten. Vizemeisterin Lea Wanzke mit Luke und 247 Punkten.
Hessenmeister Junioren wurde Lukas Grenzer mit seiner Minna und 252 Punkten.
Vanessa konnte außerhalb der Konkurrenz mit ihrer Infinity auch das Prüfungsziel erreichen.
Die Mannschafft für die Deutsche Jugendmeisterschaft am Pfingstwochenende in Philippstal stellt sich somit wie folgt zusammen:

IPO3 Jugend	Lea Wanzke mit Luke vom Königsheimer
	Sarah Dittrich mit Fly vom Erdnuckel
IPO3 Junioren	Lukas Grenzer mt Minna vom Tatzelwurm

Es folgten die Ehrungen im Agility Bereich:
Hessenmeister im Jugendbereich, alle Starter bis zum 16. Lebensjahr, wurde in A1 Lenie Preissig mit Eragon A2 Lea Schneider mit Nando als auch Vizemeisterin mit dem Schäferhund Paula.
Im Juniorenbereich, alle Starter von 16 bis 21, wurde in A2 Sarah Paulus mit Voltaire Hessenmeisterin und in A3 Sarah mit Shakira.

Die Mannschafft für die Deutsche Jugendmeisterschaft am Pfingstwochenende in Philippstal stellt sich somit wie folgt zusammen:

A1	Jugend	Sophie Klock mit Ilse von der Glacis
A2	Jugend	Lea Schneider mit Paula von der Lobdeburg
A2	Junioren	Sarah Paulus mit Voltaire von der Lobdeburg.

Als Schlussfazit möchte ich mich bei allen Unterstützern und Helfern für diese gelungene Veranstaltung bedanken. Insbesondere bei der Familie Busch mit ihrem tollen Helfer Team.
Sie alle haben dazu beigetragen den jugendlichen Hundeführern einen entsprechenden angemessenen Rahmen für diese Meisterschaften zu geben.
So ist für dieses Jahr die Mannschaft der LG Hessen Süd mit 3 IPO Teilnehmern als auch 3 Agility Teilnehmern bestens bestückt und wir blicken freudig erregt auf das Pfingstwochenende 2017.

LG Jugendwartin
Regina Maibaum

Die Sieger vom Agility-Team

Die Sieger vom IPO-Team

LG- Zuchtschau für Jugendliche Hundeführer

Die Veranstaltung fand in der OG- Usingen- Eschbach am 14.05.17 statt und war optimal vorbereitet.

Herr Steffen Wernad, Bürgermeister der Stadt Usingen hat freundlicher weise die Schirmherrschaft für die Landesgruppenzuchtschau für jugendliche HF übernommen und hat es sich nicht nehmen lassen die Veranstaltung zu besuchen und ein Grußwort zu sprechen.

Der am Waldrand gelegene große Hundeplatz der OG bietet für Veranstaltungen beste Vorraussetzungen. Außerdem verfügt er über eine größere Anzahl schattiger Parkplätze.

Die überdachte Terrasse bot genug Platz für alle, die das Essensangebot genutzt haben.

Speisen und Getränke, die in einer kleinen Auswahl angeboten wurden, haben allen gut geschmeckt.

Die Schauleiterin Heidi Busch begrüßte morgens alle Jugendlichen, Aussteller und Besucher und wünschte der Veranstaltung einen erfolgreichen Verlauf.

Das Richten der Zuchtschau hat der LG- Zuchtwart Herr Karl- Heinz- Zygadto übernommen.
Dabei wurde im Ring von Wilfried Eberling und Mandy Menzel unterstützt.

Ich möchte hier auf jeden Fall erwähnen, dass unser LG- Zuchtwart mit sehr viel Einfühlungsvermögen die Klassen gerichtet hat und jedem Jugendlichen seine volle Aufmerksamkeit geschenkt hat.

Es war eine sehr schöne Atmosphäre ohne Hektik und ein erfolgreicher Tag. Der Umgang untereinander war freundschaftlich und fair.

Mit einer Meldezahl von 51 Hunden konnte diese Veranstaltung auch mit anderen Zuchtschauen mithalten.

Bei den jugendlichen Hundeführern waren sowohl Anfänger als auch erfahrene HF vertreten.

Als besonders aktiv möchte ich folgende jugendliche HF hier nennen:

Laura Czech (LG 12) 10 Hunde
Steven Sattelmayer (LG 08) 8 Hunde
Michele Becker (LG 08) 3 Hunde

Höhepunkt der Vorführung war die Veteranenklasse Hündinnen:

Jack Weiß (4 Jahre) mit Quonnie von der Bischofseiche

Es war eine rundum gelungene Veranstaltung, die allen viel Spaß gemacht hat.

Besonderer Dank geht an: K.- H. Zygadto, Regina Maibaum (LG- Jugendwartin) Heidi Busch und das Team der OG- Usingen- Eschbach, die Fotografen Petra Schiller und Stefan Garth, Wilfried Eberling und den Sponsoren dieser Veranstaltung.

Mandy Menzel
LG- Pressereferentin

ZUCHTSCHAU **14.05.17**

OG-Usingen-Eschbach

GHK-Rüden: Karl-Heinz Zygadto

V 1	**Marlo von Baccara** SZ 2288916, 14.12.12, 981189900039379 IPO3	1	Roy Terrae Lupiae Yakimo vom Feuermelder	Horst-Peter Tacke Uwe Lowat Laura Rabeneck
V 2	**Freddi von Modithor** SZ 2300629, 20.12.13, 981189900021602 IPO3	7	Schumann von Tronje Patricia von Modithor	Edgar Holzmann Renate Haßgall Laura Czech

GHK-Hündinnen:

V 1	**Puzzy von Arlett** SZ 2290146, 19.07.12, 981189900024490 IPO2	15	Yankee vom Feuermelder Ibizi von Arlett	 Andrea Bruckmeir Steven Sattelmayer
V 2	**Germany von den Klosterspatzen** SZ 2313647, 12.03.15, 981189900060159 --	13	Chocker von Domus Regia Borgia von den Klosterspatzen	Alexander Wüst Dieter Wüst Bernhard Flücken
V 3	**Bona v. Urnersee** SZ 2327570, 28.12.14, 756098100665744 IPO2	11	Willas vom Grafenbrunn Dany vom Hühnegrab	Ruth Tresch-Pauli Christel Scheerer Laura Czech
V 4	**Ina von Haus Charly** SZ 2303814, 13.04.14, 981189900017967 --	14	Leo von der Zenteiche Zoe von Haus Charly	Ingrid Sendzik Laura Rabeneck
V 5	**Eily vom Assaut** SZ 2304576, 02.04.14, 981189900053282 IPO1	12	Odilo vom Assaut Taiga vom Assaut	Ingrid Sendzik Cilena Dickers

JHK-Rüden:

SG 1	**Olaf Team Agrigento** SZ 2320642, 25.10.15, 981189900064273 --	24	Whillo vom Klostermoor Dori Team Agrigento	Hans-Dieter Wüst Rolf Harald Fauser Bernhard Flücken
SG 2	**Ober von der Rheinhalle** SZ 2321026, 14.11.15, 981189900056034 --	23	Marlo von Baccara Hisoka aus Agrigento	Jens Lambertus Marietta Klüdtke Laura Czech
SG 3	**Othello von Baccara** SZ 2318336, 25.05.15, 981189900065273 --	26	Marlo von Baccara Queeni vom Thermodos	Horst-Peter Tacke Volker Rabeneck Marie Rabeneck
SG 4	**Whyloh von der Maaraue** SZ 2317770, 05.06.15, 981189900063444	25	Xentos von der Wilhelmswarte Queety von der Maaraue	Alfred Mühlbauer Steven Sattelmayer

JHK-Hündinnen:

SG 1	**Onida von Baccara** SZ 2318337, 25.05.15, 981189900071007 --	41	Marlo von Baccara Queeni vom Thermodos	Daniel Olsen Horst-Peter Tacke Laura Rabeneck
SG 2	**Quolle vom Team Hühnegrab** SZ 2319663, 09.10.15, 981189900085803	39	Indro vom Hühnegrab Gamba vom Hühnegrab	Tobias Leutert Laura Czech
SG 3	**Lotta vom Messebau** SZ 2319227, 11.09.15, 981189900050615	33	Groovy di Casa Massarelli Vita vom Messebau	Alfred Lewald Bernhard Flücken
SG 4	**Marit vom Bierstadter Hof** SZ 2318908, 17.09.15, 981189900064631 --	36	Marlo von Baccara Sabrina vom Bierstadter Hof	Rüdiger Mai Michael Vogt Steven Sattelmayer
SG 5	**Casy von der Holzheimer Linde** SZ 2320235, 25.10.15, 981189900056576	35	Pippo House of Grumil Tara von der Zenteiche	Kerstin Rabe Michele Becker

JK-Rüden:

SG 1	**Perry vom Team Panoniansee** JR 811488, 27.02.16, 688038000094592 --	51	Freddi von Modithor Elipsa von Panoniansee	Marko Jovovic Wolfgang Haßgall Laura Czech
SG 2	**Kenzo vom St.-Michaels-Berg** SZ 2324421, 15.03.16, 981189900059600	53	Taifun vom St.-Michaels-Berg Sydney vom St.-Michaels-Berg	Saskia Maurer Steven Sattelmayer
SG 3	**Woutan von der Maineiche** SZ 2322988, 18.02.16, 981189900080718	54	Nash von der Donauvorstadt Bona von der Maineiche	Daniel Scondo

	--			Michele Becker

JK-Hündinnen:

SG 1	**Arkasha von Rapicar** SZ 2322596, 07.02.16, 981189900045067 --	62	Waronjo von Waterloo Lesha von Rapicar	Mandy Menzel Laura Czech
SG 2	**Inka de Goldberger-Land** LOE 2284124, 20.11.15, 981098106112106 --	64	Fight vom Holtkämper Hof Debbie de Goldberger-Land	Siegfried Wolf Steffen Keiber
SG 3	**Kiara von Modithor** SZ 2320961, 04.12.15, 981189900075006 --	63	Marlo von Baccara Thea von Modithor	Rainer Schneider Steven Sattelmayer

NWK(9-12)-Hündinnen:

VV 1	**A-Kumi von der Berghofer-Heide** SZ 2326749, 05.06.16, 981189900080108 --	84	Freddi von Modithor Ocean von der Berghofer-Heide	Klaus Bürhaus Laura Czech
VV 2	**Cimba vom Urnersee** SHSB 739201, 17.06.16, 756098000009116 --	83	Duran vom Team Hühnegrab Athene vom Urnersee	Ruth Tresch-Pauli Steven Sattelmayer
VV 3	**Uda vom Deutschen Eck** SZ 2328233, 05.08.16, 981189900083112 --	82	Xentos von der Wilhelmswarte Paula vom Deutschen Eck	Peter Meurer Steffen Keiber
VV 4	**Frieda vom Wasserloser-Adler** SZ 2327293, 14.07.16, 981189900069095 --	81	Milow vom Himmeltal Emma vom Wasserloser-Adler	Friedolin Adler Michele Becker

VK-Rüden:

P 1	**Panther vom Ritterberg** SZ 2211426, 07.11.07, T-A 2881 SchH3	101	Ingodds Agassi Yulie vom Ritterberg	Hans Flücken sen. Bernhard Flücken

VK-Hündinnen:

P 1	**Quonnie von der Bischofseiche** SZ 2238963, 01.05.09, L-C 7339 IPO1	111	Ux vom Westernholz Karla vom Haus Acton	Franziska Gütlich Andreas Weiß Jack Weiß

L-NWK(6-9)-Rüden:

VV 1	**Bruce von Cohinor** , 02.11.16, 981189900074053 --	221	Gondor von Regina Pacis Xena von Cohinor	Sandra Czech Jessica Mackey Laura Czech

L-GHK-Rüden:

V 1	**Caspar vom Assaut** SZ 2298878, 28.10.13, 981189900045975 IPO2	381	Harris vom Assaut Kiara vom Finkenschlag	Birgit Fauser Rolf Harald Fauser Bernhard Flücken

L-GHK-Hündinnen:

V 1	**Indira vom Hof-Niederzier** SZ 2306846, 18.05.14, 981189900050084 IPO2	391	Kronos v. Nürburgring Kiara vom Finkenschlag	Hans Flücken sen. Bernhard Flücken

L-JHK-Rüden:

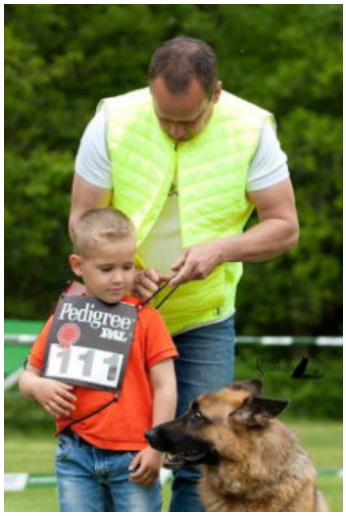
SG 1	**Yukon vom Faltenweg** SZ 2317178, 21.06.15, 981189900055551 IPO1	401	Pepe vom Kuckucksland Umelie vom Faltenweg	Klaus Kunkelmann Laura Czech

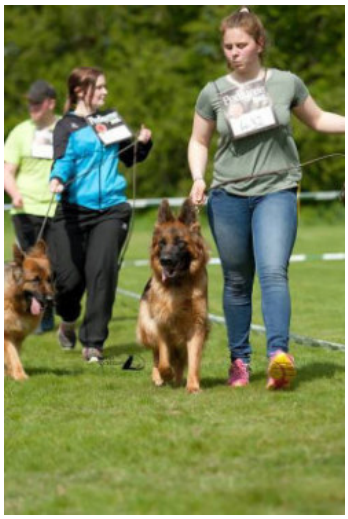
L-JHK-Hündinnen:

SG 1	**Yacky vom Faltenweg** 2317180, 21.06.15, 981189900055561 IPO 1	412	Pepe vom Kuckucksland Umelie vom Faltenweg	Heidemarie Busch Steffen Keiber
SG 2	**Kaschi Macaregra** SZ 2315645, 17.05.15, 981189900055959 --	413	John-Boy von der kalten Hardt Debbie Macaregra	Kerstin May-Speth Steven Sattelmayer

L-JK-Hündinnen:

SG 1	**Iloya Team Ulmental** SZ 2325396, 03.02.16, 981189900071460	432	Cronos del Seprio Faya vom Adelschlag	Sandra Kursawe Laura Czech
SG 2	**Bea vom Haus Cerba** SZ 2325747, 18.12.15, 981189900060414	433	Yuri vom Osterberger-Land Zelien vom Haus Cerba	Anna Klotzehe Christin Kubitschek
SG 3	**Xamie GIM** HR31839, 02.02.16, 191100000838502	431	AS Figo von Animus Missy GIM	Sandra Kursawe Steven Sattelmayer





Deutsche Jugend- und Juniorenmeisterschaft 2017 in Philippsthal

Am Pfingstwochenende trafen sich wieder die besten jugendlichen Hundeführer aus ganz Deutschland, um sich in den Bereichen Leistung, Zucht und Agility zu messen. Dieses Jahr war wieder das Ziel Philippsthal in der Nachbarslandesgruppe Hessen Nord. Es stand den Teilnehmern und Besuchern mit dem Schlosspark eine idyllische Anlage zur Verfügung. Die Laufnähe von Zeltplatz, Agility- Platz als auch dem Fußballstadion und dem Schaugelände sind wirklich praktisch.

Da wir leider auch in der Jugend bundesweit einen Rückgang der Teilnehmerzahl sowohl im Agility als auch im IPO verzeichnen müssen wurde die Veranstaltung in diesem Jahr um einen Tag gekürzt. Die Auslosung als auch der Begrüßungsabend fand daher am Samstag statt. Der Discoabend stand dann am Sonntag an. Die Stimmung war wie immer super, die große bundesweite Gemeinschaft innerhalb der Jugend einfach des Erlebens wert.

In diesem Jahr konnten wir mit einer Mannschaft von 2 IPO Starten, 3 Agility Starten als auch 3 Schauteilnehmern die Landesgruppe Hessen Süd vertreten.

IPO:

Unsere IPO Mannschaft setzte sich in diesem Jahr folgendermaßen zusammen:

Lukas Grenzer mit "Minna vom Tatzelwurm" **IPO3 Junioren**

Sarah Dittrich mit "Fly vom Erdnuckel" **IPO3 Jugend**

Lea Wanzke musste ihren Hund gesundheitsbedingt leider zurückziehen. Begleitete die Mannschaft aber an beiden Tagen und drückte ihren Mannschaftskollegen kräftig die Daumen.

Die Auslosungen ergaben gut verteilte Startzeitpunkte in allen 3 Disziplinen. Die 2 Tage waren somit gut gefüllt. Das Fährtengelände lag im idyllischen Biosphärenreservat der Rhön. Letztendlich hat dann ein starkes Regengebiet den Startern in der Fährte am Sonntag etwas das Gelände beeinträchtigt da das hohe Gras umgeknickt und teilweise auf der Fährte sich verheddert hatte. So hatte Sarah mit ihrem Start am Sonntagmorgen in der Fährte leider das Pech, aber letztendlich kamen alle durch die Fährte.

Unterordnung im Stadion ist immer ein besonderes Gefühl für die Starter auf der DJJM.
Für beide Starter war es die Premiere mit ihren Hunden im IPO Bereich. Aber beiden gelang es ihre Hunde in ihren Möglichkeiten optimal vorzuführen und eine gute Bewertung zu erzielen.

Im Schutzdienst hatten die beiden dann etwas Pech, aber ganz nach dem Motto „Dabei sein ist alles!" verging beiden das Lachen trotzdem nicht und unserer jüngsten Starterin im IPO Bereich gelang es in ihrer Premiere auf so einer großen Veranstaltung zu bestehen..

IPO 3 Junioren Platzierung

Lukas Grenzer mit "Minna vom Tatzelwurm" 91 / 87 / 58 xxx Platz 15

IPO 3 Jugend

Sarah Dittrich mit "Fly vom Erdnuckel" 78 / 85 / 74 237 B Platz 7
Herzlichen Glückwunsch nochmal an dieser Stelle an die Mannschaft und nochmals ein großes Dankeschön für den Einsatz der Mannschaftsführerin Vanessa Maibaum.

Agility:

Im Bereich Agility hatten wir dieses Jahr 3 **Starterinnen**

- Sophie Klock mit Ilse von der Glacis in Jugend A1
- Sarah Paulus mit Voltaire von der Lobdeburg in Junior A2
- Lea Sophie Schneider mit Paula von der Lobdeburg in Jugend A2

Der Wegfall eines Veranstaltungstages bedeute für die Agility Starter eine Neuerung. Es fanden am 1. Tag sowohl vormittags als auch nachmittags Läufe statt.

Somit blickten alle gespannt auf den Starttermin des Jumpings, Sonntag 10 Uhr.
Der Wettergott hatte ein Einsehen mit uns und es hörte pünktlich auf zu regnen. Mit den ersten Sonnenstrahlen ging es dann zur ersten Parcourbegehung und alle Hundeführer konnten ihr Können beweisen.
Nach dem Jumping sah es noch super aus für unsere Starterinnen.
Der A-Lauf am Nachmittag hatte es dann für viele jugendliche Starter in sich. Es mehrten sich die Fehler im gesteckten Parcour, egal ob A1, A2 oder A3. Leider traf die Negativquote auch unsere Starter. Aber das tat der guten Stimmung in der Mannschaft keinen Abbruch. Ganz nach dem olympischen Motto “dabei sein ist alles”.
Dafür konnte der Lauf am Montagvormittag noch erfolgreich absolviert werden und es konnte wieder Erfahrung gesammelt werden.

So sah es dann für die LG08 aus:

Jugend

Sophie Klock	Ilse von der Glacis	A1	Platz 4
Lea-Sophie Schneider	Paula von der Lobdeburg	A2	Platz 3

Junioren

Sarah Paulus	Voltaire von der Lobdeburg	A2	Platz 4

Nochmals ein großes Dankeschön für den Einsatz der Mannschaftsführerin Julia Pape.

Schau :

Der Schaubereich startet auf der DJJM traditionell am Sonntag. Aus der LG08 starteten diesmal Michele Becker, Steven Sattelmayer und der 4jährige Jack Weiß.
Für den kleinen Jack war der Start eine Premiere auf der DJJM. Er ist gerade mal 4 Jahre alt und führte die Hündin Quonnie von der Bischofseiche in der Vetaranenklasse auf Platz 1 als auch in der Nachwuchsklasse 6-9 Monate die Hündin Uschka von der Bischofseiche auf VV5. Er macht das wirklich schon wie ein kleiner Profi und erhielt viel Szenenapplaus. Michele führte Frieda vom Wasserloser-Adler in der Nachwuchs-Klasse 9-12 Monate auf VV8 als auch Anastasia vom Haus Heimbach auf SG7 in der L-JHK. Dann führte Steven noch einige Hunde im Schaubereich wie u.a.:

Kenzo vom St.-Michaelsberg	SG6	JK Rüden
Aramis vom Haus Heimbach	SG3	L-JHK Rüden
Abigail vom Haus Heimbach	SG11	L-JHK Hündinnen
Metallica von der Zenteiche	SG13	L-JK Hündinnen

Nach der schönen Siegerehrung fuhren dann am Pfingstmontag alle müde aber zufrieden nach Hause, da das Pfingstwochenende mal wieder ein Highlight des Jahres in der Jugendarbeit darstellte.

Ein besonderes Lob muss den Verantwortlichen der LG Hessen-Nord Susi Heckroth und Ehemann ausgesprochen werden, die mal wieder eine sehr gut organisierte Veranstaltung auf die Beine gestellt haben.

Bedanken möchte ich mich auch bei CD Sports als Sponsor der Mannschaftsbekleidung und natürlich bei den Eltern, Trainern und zahlreichen Schlachtenbummlern, die wie jedes Jahr die Zeit und die Kosten auf sich genommen haben, um unsere Mannschaft zu unterstützen und auch während der Veranstaltung kulinarisch zu versorgen.

Regina Maibaum
LG Jugendwartin

X-cite

Landesmeisterschaft
Für Rettungshunde
Hessen Süd 2017

Ausgerichtet wurde die Landemeisterschaft im Rettungshundesport 2017 von der Ortsgruppe Usingen-Eschbach. In diesem Jahr mit den Angeboten in der Sparte Fährte, Fläche, Trümmer und Mantrailing. Die Ortsgruppe bot für die Veranstaltung ein optimales Umfeld. Die Arbeitsflächen entsprachen der Prüfungsordnung. Das Wetter beschenkte uns leider mit ergiebigen Dauerregen, was einige Zuschauer fernhielt und die Sucharbeiten in Fläche, Fährte und Trümmer erschwerte. Vielen Dank an die Ortsgruppe Usingen-Eschbach, stellvertretend an den Vorsitzenden Stefan Loll und der OG-Beauftragten Rosemarie Gentz vom Baur.

Die Teilnehmerzahl entsprach leider nicht dem letzten Jahresdurchschnitt. Insbesondere im Bereich der RH 1 und der Stufe A ist die Teilnehmeranzahl deutlich zurückgegangen. Auch die Teilnahme der Mitglieder mit misch- und andersrassigen Hunden entsprach nicht den letzten Jahren.

Abgesehen von der geringen Teilnehmeranzahl in den unteren Stufen war die Anzahl der Deutschen Schäferhunden in der jeweils höchsten Stufe sehr wohltuend.

Siegerpodest der RH 2 Fläche B

1. Platz: Jutta Klar mit Bora Bora von Beluga
2. Platz: Bianca Vogt mit Chicago von Beluga
3. Platz: Sabine Edelmann mit Pacura vom Wolfsblick

Siegerpodest RH 2 Fährte B und Trümmer B

1. Platz RH 2 Fährte B: Brigitte Sauter mit Enny vom wilden Süden
2. Platz RH 2 Fährte B: Christine Colligs mit Quentchen von den Wölfen

1. Platz RH 2 Trümmer B: Jutta Klar mit Bora Bora von Beluga

Beeindruckend war die Sucharbeit von Sportfreund Axel Ehret mit seinem Sammy im Bereich des Mantrailings RH 1 MT E nach dem Pilotprojekt im SV (SV-PO MT). Es ist zu hoffen, dass diese moderne Sportart im Bereich des Rettungshundesports des SV die Zustimmung der Bundesversammlung bekommt und die vorgeschlagene Prüfungsordnung als offizielle Sparte im SV seine Anerkennung findet.

Über die BV wurde ein Kurzbericht auf der Webseite des SV veröffentlicht. Mit freundlicher Genehmigung der Verfasserin Roswitha Dannenberg, Bundespressesprecherin des SV, veröffentlichen wir diesen.

Die Zeit ist reif

KEINE ENTSCHEIDUNG OHNE KONSEQUENZEN

Am 20./21.Mai fand in Paderborn die Bundesversammlung 2017 statt. Nach zwei Jahren Amtszeit ist jetzt „Halbzeit“ des amtierenden Vorstandes. Nachfolgend möchte ich Ihnen eine erste Information über einige der behandelten Tagesordnungspunkte geben. Einen ausführlichen Bericht mit allen Beschlüssen finden Sie in der Juli-Ausgabe der SV-Zeitung.

Auch in diesem Jahr gab es eine umfangreiche Tagesordnung mit wegweisenden Entscheidungen für den Verein und seine Mitglieder.

Einige Anträge standen schon im Vorfeld im Fokus der Mitgliedschaft, so z.B. die Aufhebung der Altersgrenze für SV-Richter und die verbindliche Einführung der Wesensbeurteilung und ZAP.

Die Wesensbeurteilung wurde für Hunde mit Wurftag ab 01.07.2017, die in die Zucht gelangen sollen, verpflichtend eingeführt. Einen alternativen Weg für den Einstieg in die Zucht bietet die eingeführte ZAP. Die bisherige Möglichkeit über die IPO bleibt weiterhin jedem offen.

Mit der abgelegten Wesensbeurteilung und ZAP ist auf der BSZ maximal die Beurteilung „V“ möglich. Für ein VA benötigt der Hund eine IPO2-Prüfung.

Ende des Jahres 2016 legte der maßgeblich am Aufbau der Rettungshunde-Arbeit im SV beteiligte SV-Beauftragte für Spezialhundeausbildung, Walter Hoffmann, sein Amt nieder. Als seinen Nachfolger empfahl er Andreas Quint aus der Landesgruppe Hessen Süd, der vom Bundesvorstand bereits kommissarisch berufen wurde. In einer Ergänzungswahl wurde Andreas Quint vom Gremium einstimmig zum neuen SV-Beauftragten für Spezialhundeausbildung gewählt. Wir wünschen ihm viel Freude und ein glückliches Händchen bei der Ausübung seines Amtes!

Dem Wunsch um Unterstützung des Antrages der SV-Pressereferentin die oft beschriebenen „alten Zöpfe“ abzuschneiden und das nach ihrer Einschätzung für den Verein ausgesprochen wichtige Amt mit Sitz und Stimme in den Bundesvorstand zu integrieren, stimmten etwas mehr als die Hälfte der Delegierten zu. Die für eine Satzungsänderung erforderliche 2/3 Mehrheit wurde nicht erreicht.

Die Körordnung wurde dahin gehend ergänzt, dass Hunde die an anderen Körperteilen als dem dafür vorgesehenen Schutzarm anpacken, disqualifiziert werden müssen. Eine Konsequenz aus dem Vorkommnis des letzten Jahres auf der BSZ in Nürnberg.
Weiterhin erfolgte eine Änderung der Präambel des SV zur Prüfungsordnung. Die Mindestteilnehmerzahl ist nach wie vor auf 4 Hundeführer mit 4 Hunden festgelegt. Ergänzt wurde die Möglichkeit, eine Prüfung künftig auch durchzuführen, die aus allen Prüfungsstufen der Prüfungsordnungen der FCI und des SV bestehen. Die Mindestteilnehmerzahl ist damit nicht mehr beschränkt auf die Prüfungsstufen BH, IPO und FH. Diese Entscheidung soll es den Ortsgruppen leichter machen auch im kleineren Rahmen eine Prüfung durchzuführen.

Im Rettungshundebereich wurde die Mantrailing-Prüfung mit eigener Prüfungsordnung ergänzt. Zur Abnahme der Prüfung sind die RH2-Richter berechtigt.

Im Bereich Obedience wurde eine offene SV-Meisterschaft und SV-Bundes-siegerprüfung eingeführt.

Nach kontroverser und konstruktiver Diskussion hat die Bundesversammlung beschlossen, die Altersgrenze für SV-Richter von 70 Jahren beizubehalten. Zusätzlich wurde eine Ergänzung um folgenden Passus beschlossen: das Richteramt erlischt bei offenkundigen gesundheitlichen Einschränkungen, welche die ordnungsgemäße Ausübung des Richteramtes nicht zulassen.

Im Hinblick auf eine höhere Transparenz im Prüfungsgeschehen wurde des Weiteren beschlossen, ab 01.01.2018 das kostenlose Stammdatenpaket von „SV-DOxS“ um die Meldung der Teilnehmer zu Prüfungen zu ergänzen.
Mit einem Dringlichkeitsantrag des Vereinsausbildungswartes wurde folgende Regelung eingeführt: „Nach dem Meldeschluss können bei Ausfall eines gemeldeten Teilnehmers zum Einhalten der Vorgaben der Prüfungsordnung – 4 Hundeführer und 4 Hunde – nicht zuchtrelevante Prüfungen (FPr, UPr, SPr, APr, StPr, BgH 1-3, RH1, FH1 und FH2 nachgemeldet werden. Nicht zuchtrelevante Prüfungsstufen können zusätzlich zu den gemeldeten Teilnehmern an einer Prüfung teilnehmen.

Sehr erfreulich war die Mitteilung, dass es bereits eine Bewerbung für die Bundessiegerprüfung des Jahre 2018 aus der Landesgruppe Niedersachsen in Verden an der Aller gibt. Die Verhandlungen laufen derzeit und wir hoffen
auf einen positiven Abschluss.

Der SV-Präsident bezeichnete in seinen Abschlussworten die getroffenen Entscheidungen als Kategoriensprung und bedankte sich zum Abschluss für die harmonische und zielführende Zusammenarbeit.

Roswitha Dannenberg
SV-Pressereferentin

Verein für
Deutsche Schäferhunde
(SV) e.V.

Wesensbeurteilung
LG 08 Hessen Süd

Wann:	08.07.2017
Wer:	Landesgruppe 08
Wo:	OG Groß-Bieberau
Veranstaltungsleiter :	Stefan kopp, Mobil bei Rückfragen 017610108076
Wesensbeurteiler :	Reiner Beitel

Beurteilt werden Junghunde (DSH) im Alter von 9-13 Monaten

Meldeschein bitte per Mail an Stefan@s-kopp.de

Zuschauer sind herzlich willkommen, für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

Die Anfahrt ist ausgeschildert.
Navi Adresse: 64401; B38; Ortsausgang Richtung Brensbach.

Wir freuen uns auf euren Besuch

LG- Hessen Süd/ Nord

Verein für Deutsche Schäferhunde (SV) e.V.

Aus Respekt zum Hund.

Landesleistungshüten

zum Gedenken an Wilfried Scheld

der OG- Gambach am Sonntag 16. Juli 2017

Hütegelände am Sportplatz in 35428 Langgöns/ Dornholzhausen

Herde: Fam. Heintz, Dornholzhausen- Info: Horst Schuder Tel.: 06004/ 733

Internationale Zucht- & Nachwuchsschau

mit Nachkommengruppe

OG Lorsch 23.07.2017

Richter: - alle Rüden**: Lothar Quoll** - alle Hündinnen: **Christoph Ludwig**
- alle Langstockhaar: **Ulrich Hausmann**

Schauleitung: Matthias Schlick und Alexander Wüst

Meldestelle: Horst Seib: Tel.-Geschäft: 06257 507467; -Priv. 06257 955973
Fax: 06257 507469 E-Mail: info@kwt-seib.de

Heidi Schlick: Tel.: 06157 2357 Fax: 06157 988723
E-Mail: heidi.schlick@schlick-web.de

Meldeschluß: Montag, 17.07.2017 bis 22 Uhr
Schaugelände: Sachsenbuckelstr. 9-11; 64653 Lorsch Beginn: 9 Uhr

Nutzen Sie die Gelegenheit sich noch eine Empfehlung für die Siegerschau zu sichern!

Zwischen den JHKL und den GHKL: Präsentation der Nachkommengruppen
Ab 5 Nachkommen die auf der Schau vorgestellt werden, incl. NWKL
Besprechung durch Bundeszuchtwart Lothar Quoll
Vater kann auch ohne ausgestellt zu werden, in Front gehen

Verein für
Deutsche Schäferhunde
(SV) e.V. - LG Hessen-Süd

Schauleitung /
MELDESTELLE:

Heike Winkler
Karl-Ulrich-Str. 18
68642 Bürstadt

Tel. 06206 / 79485
Mobil: 0173-66 11 448

Email:
HeikeWinkler@Bubenlachring.de

06. AUGUST 2017

Landesgruppen-Zuchtschau

Hessen-Süd

NAVIGATION:

Vereinsgelände
OG Bürstadt 1925
Verlängerte Klarastraße
68642 Bürstadt

Meldeschluss Montag, 31. Juli 2017

GHKl Rüden	Herr K.H. Zygadto	GHKl Hündinnen	Herr N. Scharschmidt
JHKl Rüden	Herr T. Kopp	JHKl Hündinnen	Herr H. Hohmann
JKl Rüden	Herr L. Wischalla	JKl Hündinnen	Herr H. Hohmann
NWKl Rüden	Herr L. Wischalla	NWKl Hündinnen	Herr K.H. Zygadto

LstH alle Klassen + HGH + Zuchtgruppen Herr O. Körber-Ahrens

SV-OG Großauheim

Ortsgruppe Großauheim im Verein für Deutsche Schäferhunde (SV) e.V.

LG-Ausscheidungs-Prüfung der SV-LG Hessen-Süd am 19./20.8.2017 in Hanau-Großauheim

Herzlich willkommen zur Landesgruppenausscheidungs-Prüfung (LGA) auf dem Gelände bei der SV-OG Großauheim. Auch für Ihr leibliches Wohl wird bestens gesorgt. Seien Sie unser Gast!

Wann:	**19. und 20. August 2017**
Wo:	**SV-OG Großauheim** **Josef-Bautz-Str. 1 A, 63457 Hanau**
Infos/ Kontakt:	**Internet: www.sv-og.de/lga** **Telefon: (06181) 36976-70** **E-Mail: LGA-2017@sv-og.de**

Leistungsrichter: Hans-Peter Feldmann (Abt. A), Reiner Beitel (Abt. B), Paul-Werner Koch (Abt. C)

Trainingsmöglichkeiten (Abt. B+C): So 6.8. 8-15 Uhr, Do 10.8. 17-21 Uhr, Fr 11.8. 15-21 Uhr, Sa 12.8. 8-14 Uhr, Mo 14.8. 17-21 Uhr. Anmeldung (mind. 1 Tag vorher) zum Training ist erforderlich unter vorgenannten Kontaktdaten. Abt. A wird auf der Internetseite veröffentlicht.

Umfangreiche Informationen zur Veranstaltung, einen Anfahrtsplan sowie Parkmöglichkeiten, Lageplan, Zeitplan usw. finden Sie auf unserer Internetseite zur LGA 2017, die fortlaufend ergänzt und aktualisiert wird.

Verein für Deutsche Schäferhunde (SV) e.V. - LG Hessen-Süd
LGA 2017
SV OG Großauheim

SV-OG Großauheim
Josef-Bautz-Straße 1 A
63457 Hanau

Tel: (06181) 36976-0
Fax: (06181) 36976-90
E-Mail: info@sv-og.de
Internet: www.sv-og.de